



Überblick

23.10. – 25.10.2019 M2.03.19 in Würzburg

M1 Neue Autorität und Gewaltloser Widerstand

Leitung: Bruno Körner und Martin Lemme

Neue Autorität und Gewaltloser Widerstand: Modul 2 (Vertiefung)

Erziehungsverantwortliche (Eltern, PädagogInnen, LehrerInnen u.a.) sind häufig mit ungewöhnlichen, destruktiven und auch gewalttätigen Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Nicht selten fühlen sie sich hilflos und ratlos. Sie ziehen sich zurück, lassen gewähren oder geraten in eskalierende Machtkämpfe, die zu weiterer Verzweiflung führen. Die traditionellen Trainingskonzepte geraten ebenfalls im Umgang mit hochskalierten Systemen an ihre Grenzen.

Haim Omer, Professor für Klinische Psychologie an der Universität Tel Aviv, hat dazu das Konzept der „Neuen Autorität“ entwickelt, welches zu einem großen Teil auf der Idee, Methodik und der sozialpolitischen Idee des Gewaltlosen Widerstandes von Mahatma Gandhi aufbaut.

Seit 1999 ist das Konzept in Deutschland auf ein zunehmend größeres Interesse gestoßen.

Gemeinsam mit Arist von Schlippe hat Haim Omer die „Neue Autorität“ durch eine Vielzahl von Tagungen, Seminaren und Büchern bekannt gemacht. Dabei hat es sich zunehmend zu einem systemischen Konzept entwickelt. An der Weiterentwicklung sind Martin Lemme und Bruno Körner (Partner in SyNA) seit 2002 maßgeblich beteiligt.

Gedacht war es ursprünglich für Familien, in denen der Konflikt zwischen Eltern und Kindern hoch eskaliert und die elterliche Präsenz verloren gegangen war. In solchen Familien fühlen sich Eltern an den Rand gedrängt und die Kinder bestimmen das Geschehen. Mittlerweile findet es auch Umsetzung bei Familien, in denen Kinder durch ängstliches, zwanghaftes oder auch traumabezogenes Verhalten Erziehungsverantwortliche in hilflose Situationen bringen.

Die Neue Autorität findet zudem seit einigen Jahren immer mehr Verbreitung in Schulen, sozialpädagogischen und sozialtherapeutischen Institutionen, Bildungseinrichtungen und Gemeinden. Im Elternhaus, in der Schule, in der Öffentlichkeit wie in Unternehmen: stets geht es darum, eine Form von „Anwesenheit“ und „Dasein“ zu verwirklichen, die nicht (primär) auf Macht und Durchsetzung gegründet ist, sondern auf Beziehung und Kooperation – und die damit Bindung ermöglicht. Die aus dem Konzept hergeleiteten Interventionsmöglichkeiten zielen darauf ab, verlorengegangene Präsenz wiederherzustellen und damit auch verlorengegangene Bindungen zu erneuern oder neu aufzubauen. Damit fokussiert „Neue Autorität“ auf etwas grundsätzlich anderes als Kontrolle, Durchsetzung oder Macht, nämlich auf Verbundenheit.

Die Betroffenen lernen dabei die entstandenen Eskalationsprozesse zu erkennen und aus diesen auszusteigen, deeskalierend und beziehungsfördernd vorzugehen und anhand der Methoden des Gewaltlosen Widerstandes, eines transparenten öffentlichen Vorgehens und der Nutzung eines Unterstützungsnetzwerkes neue Möglichkeiten in der Entwicklung tragfähiger Beziehung verantwortlich zu entwickeln.

SyNA · Fichtenstraße 1A · 49565 Bramsche

In den Seminaren „Modul 1 (Einführung)“ und „Modul 2: Vertiefung“ werden die Begrifflichkeiten „Neue Autorität“ und „Präsenz“ so wie die weiteren Aspekte des Konzeptes erläutert, die Methoden und Grundhaltungen durch Übungen erfahrbar und durchführbar gemacht und in die jeweiligen Arbeitsbereiche der TeilnehmerInnen umgesetzt.

Inhalte Modul 1 (Einführung):

- Grundhaltung des Gewaltlosen Widerstandes
- Eskalationsdynamiken, Entwicklung von negativen Abwertungssystemen
- Elterliche und Pädagogische/Professionelle Präsenz
- Neue Autorität
- Handlungsaspekte der Neuen Autorität: Einstellungen, Methoden und Möglichkeiten im Konzept (Ankündigung, Sit-In, Versöhnungsgesten...)

Inhalte Modul 2 (Vertiefung):

- Vertiefende Anwendung der Handlungsaspekte der Neuen Autorität (Unterstützer-Systeme, Wiedergutmachung, weitere Interventionen des Gewaltlosen Widerstandes...)
- Transparenz als Grundhaltung
- Sicherheit, Schutz und das Anker-Konzept
- Prozessorientierung im Beratungskontext
- Professionelle Präsenz als eigene Grundhaltung im Beratungskontext
- Praktisches Üben und Demonstrationen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Fachleute aus Pädagogik, Psychologie, Sozialarbeit und alle InteressentInnen, die sich mit dem Konzept von Prof. Dr. Haim Omer zur "Neuen Autorität" intensiver auseinander setzen wollen, die Haltungen und Interventionsmöglichkeiten dieses Ansatzes vertiefen und in ihrer beruflichen Praxis anwenden möchten.

Nach Durchführung beider Module können die TeilnehmerInnen ein erstes Basis-Zertifikat erhalten.

Bruno Körner ist mit dem Konzept seit mehr als 14 Jahren vertraut und hat dies gemeinsam mit **Martin Lemme** in Deutschland wesentlich mit- und weiterentwickelt. Sie stehen in engem Austausch mit Haim Omer und seinem Team in Tel Aviv sowie Arist von Schlippe und führen mit ihnen gemeinsame Seminare und Tagungen durch. Beide sind Gründungsmitglieder des Internationalen Netzwerkes „NVR-Psy“ sowie des „Netzwerkes Neue Autorität (NeNA)“.



SyNA

Systemisches Institut für Neue Autorität®



SyNA · Fichtenstraße 1A · 49565 Bramsche

Seminardurchführung:

Das Seminar ist mit der Leitung durch Bruno Körner und Martin Lemme geplant.

Es findet statt ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen und wird dann von dem erstgenannten Trainer der Seminarausschreibung durchgeführt. Ab einer Teilnehmerzahl von 16 Personen wird das Seminar von beiden genannten Trainer der Ausschreibung durchgeführt.

Ca. vier Wochen vor Seminarbeginn werden die Teilnehmer darüber informiert.

SyNA behält sich vor im Krankheitsfall einen anderen Trainer für das Seminar zu bestellen (siehe AGBs).

Seminarzeiten:

Mittwoch	23.10.2019	10.00-18.30 Uhr
Donnerstag	24.10.2019	09.00-18.30 Uhr
Freitag	25.10.2019	09.00-13.00 Uhr

Kosten pro Modul:

Seminargebühr: 375,--€

Die Kosten im Seminarhaus betragen inklusive Frühstück z.Zt. 69 € / Übernachtung. Für alle SeminarteilnehmerInnen fällt eine Pauschale in Höhe von je 30,50 € (inkl. Mittagessen, Getränkepauschale) an. Diese Kosten sind direkt mit dem Tagungshaus abzurechnen.

Seminarort:

Burkardushaus
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg
Tel. 0931-38664400
<http://www.burkardushaus.de>

Eine verbindliche Buchung ist möglich durch Ausfüllen des Anmeldeformulars und Überweisung des Seminarbeitrages. Bezuglich der Stornobedingungen sind die AGBs in der jeweils aktuellen Form zu beachten. Diese gelten bei Anmeldung als gelesen und mit Zustimmung versehen.